

BOHNENSÄCKCHEN



Bohnensäckchen lassen sich flexibel in Gruppenstunden einbauen, zum Beispiel zum Thema Geschicklichkeit.

SÄCKCHENLAUF:

Teilt eure Gruppe in zwei oder mehr Mannschaften ein. Für jede Mannschaft erstellt ihr einen Parcours, dabei könnt ihr auch Passagen einbauen, bei dem die Kinder in die Hocke gehen müssen, um eine kleine Aufgabe zu lösen und erst dann weiterlaufen dürfen.

Am Ende des Parcours liegen zum Beispiel Buchstabenkärtchen. Jedes Kind, das durch den Parcours gekommen ist, darf ein Kärtchen aufheben, geht dann zurück zum Start und das nächste Kind aus der Mannschaft darf starten. Beim Durchlaufen des Parcours haben die Kinder ein Bohnensäckchen auf dem Kopf oder auf der Schulter, das natürlich nicht runterfallen darf. Fällt es runter, muss das Kind von vorne beginnen. Hat eine Mannschaft alle Buchstaben, müssen sie daraus das Lösungswort zusammenlegen.

Kleine Aufgaben für den Parcours könnten sein:

- Sie müssen einen Gegenstand aufheben, den sie durch den restlichen Parcours mittragen oder an einer bestimmten Stelle wieder ablegen müssen
- Ein kleines Puzzle lösen (bestehend aus wirklich wenigen Teilen)
- Einen Tennisball aufheben und auf einen Pylonen legen
- Ein D-Strahlrohr an einen D-Schlauch kuppeln
- Ein Strahlrohr aufheben und nach 5 Metern wieder ablegen
- Irgendetwas sortieren

